

**GESUNDE KÜCHE:**

# Griechischer Bauernsalat

für vier Personen



Dietmar Koglecks "Gesunde Küche" können Sie im "Gurktaler Hof" in Weitensfeld genießen.

- 1 rote Zwiebel
- 4-5 feste Tomaten
- 1 Salatgurke
- 2 grüne Paprika
- 1 gelbe Paprika
- 200g Schafskäse
- 150g Schwarze Oliven

**Dressing:**

- 3 EL Weißweinessig
- ½ TL Oregano
- 6 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer

**ZUBEREITUNG:**

Zwiebel schälen, halbieren und in dünne Ringen schneiden, Tomaten in Spalten oder Stücke schneiden. Gurke schälen, der Länge nach halbieren, evtl. Kerne entfernen, Gurke in Scheiben schneiden. Paprika halbieren, entkernen und in dünne Streifen, Käse in Würfeln schneiden. Gemüse, Käse, Oliven in eine Schüssel geben. Essig mit Salz, Pfeffer, und Oregano verrühren, Olivenöl unter Rühren zugießen. Salat mit Marinade übergießen und kurz ziehen lassen

Gutes Gelingen und guten Appetit wünscht  
Dietmar Kogleck

Fr., 23. bis So. 25. Juni

*Spezialitäten  
aus dem  
Mittelmeer*

## Die AHS-Matura nachzumachen lohnt sich!

Das Motto: "Mehr Bildung, mehr Chancen" gilt mehr denn je.

AHS-AbsolventInnen punkten durch eine umfassende Allgemeinbildung und Flexibilität.

Wer ein Studium plant oder sich beruflich entwickeln will, wird bald bemerken, dass nicht nur Fachwissen wichtig ist.

Eine gute Allgemeinbildung garantiert in Beruf und Studium mehr "Durchblick" und man kann bei Bildungsthemen mitreden. AHS-MaturantInnen haben daher beste Voraussetzungen, in verschiedenen Bereichen flexibel

einsetzbar zu sein.

Das Abendgymnasium Klagenfurt vermittelt ein solides Basiswissen in allen allgemein bildenden Fächern unter Einbeziehung von Präsentationstechniken und Arbeit mit Neuen Medien. Ein über die Hauptschule hinaus gehender Schulbesuch wird angerechnet.

Am 11. September ist wieder ein Einstieg in das erste sowie in

höhere Semester möglich. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

**Abendgymnasium**  
9020 Klagenfurt  
Ferdinand-Jergitsch-Straße 21  
Tel.: 0463/56 9 25  
(täglich 10-12 und 17-20 Uhr)  
[www.abendgym-klagenfurt.at](http://www.abendgym-klagenfurt.at)  
[bg-klu-berufst@lsr-ktn.gv.at](mailto:bg-klu-berufst@lsr-ktn.gv.at)

## Neuer Skaterpark für Feldkirchner Jugend

Die Jugendstudie 2004 und Sozialraumanalyse 2005 der FH Feldkirchen ergab, dass die Jugendlichen mehr "schöne Plätze" und Sportmöglichkeiten in ihrer Stadt wünschen.

Daraufhin entwickelte der FH-Studiengang "Soziale Arbeit" in Zusammenarbeit mit dem Rotenburg-Feldkirchner Forschungsinstitut für subjektwissenschaftliche Sozialforschung (RISS) das Projekt "Neugestaltung des Skaterparks" in der Schulhausgasse.

Die Realisierung dieses Projektes erfolgte unter aktiver Beteiligung der Jugendlichen, die ihre Wünsche und Vorstellung einbringen konnten. Unterstützung gab es auch seitens der Stadtgemeinde Feldkirchen.

So wurde der Skaterpark durch einen Volleyballplatz und Tischtennistisch erweitert, eine neue Rail-Slide-Anlage sorgt für neues Skatevergnügen. Durch zusätzliche Begrünung wurde der Platz freundlicher gestaltet.

Am vergangenen Wochenende fand nun die Eröffnung des neugestalteten Skaterparks statt. Bei einem umfangreichen Rahmenprogramm sorgten drei Musik-



Mit den zahlreichen Jugendlichen freuten sich StR. Ing. Jürgen Mainhard, Dr. Bringfriede Scheu, Dr. Otger Autrata sowie Bgm. Robert Strießnig über das gelungene Projekt.

bands für Unterhaltung, die Jugendlichen konnten sich beim Volleyball-Turnier sportlich betätigen. "Dank der guten Zusammenarbeit von Fachhochschule und Stadtgemeinde konnte

dieses Projekt umgesetzt werden. Die aktive Mitarbeit der Jugendlichen zeigt, dass sie sehr wohl bereit sind, Verantwortung zu übernehmen" so Bgm. Robert Strießnig bei der Eröffnung.

## "Ich will Feuerwehrmann werden ..."

Jedes Kind kennt den kleinen Drachen Namens Grisu der unbedingt Feuerwehrmann werden will. Den Kindern aus der Stadtgemeinde Althofen wurde dieser Traum für ein paar Stunden erfüllt.



Im Rahmen der alljährlichen Brandschutzerziehung der Feuerwehr Althofen in der Volksschule und Kindergarten wurde den Kindern alles Wissenswerte und Interessante rund um die Feuerwehr näher gebracht. Das Ziel soll es sein den Kindern auf leicht verständliche und spielerische Art das richtige Verhalten im Brandfall oder bei einem Unfall zu erlernen. Weiters sollen die Kinder auf die Gefahren rund um Feuer & Co. aufmerksam gemacht werden. Die Kinder hatten unter anderem die Möglichkeit die Feuerwehrautos sowie das Feuerwehrhaus zu erkunden und in der Funkleitstelle eine Einsatzmeldung abzuhören. Mit der Bedienung eines Strahlrohres erfüllte sich für manche Kinder ein großer Wunsch. Insgesamt waren

mehr als 70 Kinder am 2. Juni vom Besuch der Feuerwehr Althofen begeistert und lauschten interessiert den Ausführungen der Feuerwehrmänner.

Wilhelm Mitterdorfer